

## Musikalische Botschafter in Berlin

**Sulzbach-Rosenberg.** (ge) Drei Tage Berlin durfte die Bergknappenkapelle der Stadt Sulzbach-Rosenberg auf Einladung von MdB Alois Karl und unter fachkundiger Reiseleitung von Erika Urban erleben. Geschichte, Gegenwart, Kultur und natürlich Politik waren die Themen, die den Ausflug prägten. Interessante Informationen, viele Besichtigungen und manche Hintergrundgeschichte abseits der gewöhnlichen Touristenführungen sorgten für abwechslungsreiche und spannende Tage.

Ein unvergesslicher Höhepunkt war das abschließende Standkonzert vor dem Reichstagsgebäude: Innerhalb kürzester Zeit wuchs die Zuhörerschaft, einem Flashmob gleich, auf viele Hundert Menschen aus aller Herren Länder an. So wurde die Stadtkapelle ihrem Ruf als musikalischer Botschafter der Herzogstadt ein weiteres Mal in ausgezeichnete Weise gerecht.



Vor dem Reichstag brillierten die Bergknappen mit ihrem Kapellmeister Johannes Mühdorfer in der Hauptstadt. Bild: exb

# Gefahr durch Krankheit und Parasiten

Bakterien, Viren, Würmer, Egel: Ein wildlebendes Tier ist vielen Risiken ausgesetzt. Wie der Jäger damit umgeht, darüber informiert Tierarzt Andreas Frank. Er erläutert Wildkrankheiten, ihre Auswirkungen und Gefahren für Mensch und Tier.

**Sulzbach-Rosenberg.** (ge) Wildtiere leben zwar in einer weitgehend intakten Natur, sind aber nicht gegen Krankheiten gefeit: Vielerlei Gefahren bedrohen Reh, Hirsch und Hase, und nicht wenige können auch dem Menschen gefährlich werden. „Wildkrankheiten – Aujeszky, Staupe, ASP und Co.“ stellte der Referent, Tierarzt Andreas Frank, bei der Wanderversammlung der Jäger in Dietersberg im Gasthaus Michl vor.

### Thema Schweinepest

Und das Interesse war groß: BJV-Kreisgruppenvorsitzender Stefan Frank freute sich über einen vollen Saal und wies auf die sehr große Bedeutung der Hygiene bei der Wildbret-Behandlung hin.

Thema Nr. 1 war natürlich die ASP, die Afrikanische Schweinepest, die sich immer bedrohlicher der Bundes-



Drastische Beispiele von Wildtier-Erkrankungen zeigte Tierarzt Andreas Frank den Jägern. Es ging auch um den Schutz von Mensch und Hund. Bild: Gebhardt

republik nähert und sich auch für die Hausschweinezucht als extrem gefährlich erweisen könne. „In Tschechien ist sie aufgetaucht, aber angeblich inzwischen ausgerottet worden“, stellte der Tiermediziner und Jäger fest. Es handle sich dabei um einen einzigartigen Virus mit einer Inkubationszeit von fünf bis sieben Tagen

und einem fast immer tödlichem Verlauf. Die Wildschweine bekämen hohes Fieber und suchten kühle und sumpfige Gegenden auf.

Frank zeigte anhand einer Karte die Fälle von ASP unter anderem im Baltikum, in Weißrussland, der Ukraine, Polen, Ungarn, Belgien, Rumänien, Serbien und der Slowakei. Impfstoff

werde wohl erst in fünf bis zehn Jahren zur Verfügung stehen. Für den Menschen sei die ASP allerdings harmlos.

Anders liege der Fall bei der Aujeszky-Krankheit, die viele Wildschweine latent passiv in sich trügen. Ausbrechen könne sich auch durch Stresssituationen. Hunde, die bei der Jagd mit infizierten Wildsau in intensiven Kontakt kämen, seien gefährdet, denn es gebe zwar eine Impfung für Schweine, aber nicht für Hunde.

### Viele Bedrohungen

Weiter ging es zu den Bakterienerkrankungen wie Botulismus, Strahlenpilz, Milzbrand oder Tuberkulose etwa beim Rotwild und Tularämie beim Hasen, die auch auf Menschen übergrafen könne, wie kürzlich erst im Raum Schwandorf passiert.

Ekto- und Endoparasiten wie Zecken, Läuse, Flöhe, Milben, Dassel-fliegen, Lungenwürmer, Trichinen oder Bandwürmer machten den Wildtieren ebenfalls zu schaffen – der Tierarzt zeigte Fotos von befallenen Exemplaren. Jüngstes Beispiel sei der amerikanische Leberegel, der schon die Rotwildbestände im Veltensteiner Forst befallen habe. Wertvolle Tipps und wichtige Verhaltensmaßregeln nahmen die Waidmänner vom Fachvortrag mit nach Hause.

## TERMINE KURZ UND BÜNDIG

### Gesundheit/Soziales

**Anonyme Alkoholiker und Al-Anon (Angehörige).** Heute, 19 Uhr, Treffen im Seniorenzentrum der Diakonie (Kastenbauershaus), Am Annaschacht 4, 0174/6 90 82 50, ganzjährig.

**Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche u. Eltern.** Nach Anmeldung unter 09621/9 17 73 30.

**Beratungsstelle für Pflege / Fachstelle für pflegende Angehörige.** Mo.-Fr., 8 bis 12 Uhr, sowie nach Vereinbarung in der Ökumenischen Sozialstation. 09661/87 60 00 (Durchwahl 87 60 010).

**CJD-Jugendmigrationsdienst - Beratungsstelle für junge Migranten.** Heute, 9 bis 12 Uhr, Sprechzeit und nach Vereinbarung, Hauptstraße 40, Sulzbach-Rosenberg, 09661/94 34.

**Deutscher Kinderschutzbund.** Bürozeiten: Mo.-Fr., 8-12 Uhr; Kinderbetreuung: Mo.-Fr., 7.45-12.15 Uhr, u. Sa., 10-13 Uhr; Sozialp. Familienberatung: Termine nach Vereinbarung, Mühlhof 3; Tel. 09621/2 11 11. **Diakonisches Werk, Bezirksstelle, Pfarrplatz 5.** Soziale Beratungsstelle für kirchliche allgemeine Sozialarbeit, Flüchtlings- und Integrationsberatung sowie Arbeitslo-

se, 09661/8 77 70-0. Sprechzeit Montag, Dienstag, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Mittwoch 10.30 bis 12 Uhr, Freitag geschlossen.

**Rheuma-Liga Amberg.** Dienstag, 5. November, 9 Uhr, Warmwassergymnastik im Kufü. Anmeldung bis 8.45 Uhr.

**Rheuma-Liga Sulzbach-Rosenberg.** Heute, 17 Uhr und 18 Uhr, Gelenk- und Wirbelsäulenthherapie im Altenheim St. Barbara, Haupteingang.

**Schreibaby-Ambulanz.** Anmeldung unter: 09621/9 17 73 30.

**Seniorenzentrum der Diakonie „Bühler Höhe“.** Mittwoch, 9 bis 12 Uhr, Sprechzeit für ältere Bürger. Anmeldung 09661/81 31-11 oder Fax 09661/81 31-21.

**Sozialdienst kath. Frauen (SkF).** Soziale Beratung, Pflegekinderdienst, Betreuungen, Kinderbetreuung in Nachbarschaftshilfe, ehrenamtliches Engagement, Studentenplatz 2, Amberg, 09621/4 87 20.

**Sozialpsychiatrischer Dienst des Diakonischen Werkes.** Öffnungszeiten Beratungsstelle in Amberg, Paulanergasse 18, 09621/3 72 40, Mo. bis Do., jeweils 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr, Freitag, 9 bis 12 Uhr.

**Suchtselbsthilfegruppe Kreuzbund – Region Amberg, Stadt und Landkreis.** Heute, 19 Uhr, Informationsgruppentreff für Suchtbetroffene und deren Angehörige im Jugendraum des Pfarrheims Hl. Dreifaltigkeit (hinter Kirche), Amberg, Dreifaltigkeitsstraße. Info 09663/95 37 17 o. 0170/8 19 72 83. **Telefonseelsorge.** 0800/1 11 01 11.

### Kirche

**Kath. Frauenbund Herz Jesu Rosenberg.** Heute, 14.30 Uhr, Stricken und Häkeln in geselliger Runde mit Kaffee und Kuchen Pfarrsaal/Kettelerhaus.

**Kolpingfamilie Rosenberg.** Freitag, 8. November, 19 Uhr, Ausbüttern Pfarrsaal/Kettelerhaus. Gäste willkommen. Anm. bis Montag, 4. November unter 09661/14 67.

**Landeskirchliche Gemeinschaft.** Heute, 14.30 Uhr, Nachmittag für Jung gebliebene 55+. Dienstag, 18.30 Uhr, Frauenbibelkreis und Männerstunde; 19.35 Uhr, Gebetsstunde, jeweils Weiherstr. 9.

### Vereine

**TV-Lauftreff.** Heute, 19.45 Uhr, Kraft- und Ausgleichstraining in der Sporthalle des Gymnasiums.

### Verschiedenes

**„Minerva liest“.** Dienstag, 5. November, 9.30 Uhr, „Der Traum in uns“ - Neues von der Frankfurter Buchmesse mit dem Gastland Norwegen und Vorstellung des neuen Romans von Jojo Moyes.

**Gemeinschaft St. Georg Rosenberg.** Samstag, 9. November, 18 Uhr, Jahreshauptversammlung im Café Fischer mit Berichten der Vorstandschaft und Neuwahlen.

**Obst- und Gartenbauverein.** Mittwoch, 6. November, 19 Uhr, Novemberstammtisch im Gasthof Zum Bartl. Gärtnermeister Klaus Herbst befasst sich mit dem Bodentag 2019. Gartenkalender werden verteilt.

**Evang. Frauen Jahrgang 1937.** Dienstag, 5. November, 15 Uhr, Treffen im Altstadt-Café. **Hallenbad Hahnbach.** Heute geschlossen. **Jahrgang 1932/33.** Heute, 18 Uhr, Treffen im Gasthof Bayerischer Hof.

**Seniorennetz Amberg Sulzbach - Offener Senioren-Computer-Treff.** Mittwoch von 14 bis 17 Uhr, in der VHS, Obere Gartenstraße 3. Erfahrene Tutoren stehen zur Verfügung. **Stadtbibliothek.** Heute, 10 bis 17 Uhr. **Wortstoffhof Sulzbach.** Heute, 9 bis 17 Uhr.

## NOTDIENSTE

110 Überfall, Verkehrsunfall  
112 Feuer, Rettungsdienst  
116 117 ärztl. Bereitschaftsdienst

### ■ Apotheken

**Amberg:** Rosen Apotheke, Fleurystraße 5, 09621/60 22 66.

**Kastl:** Burg-Apotheke, Hohenburger Straße 49, 09625/9 20 10.

### ■ Notruf für Kinder/Jugendliche

08 00/5 45 86 68 /gebührenfrei, rund um die Uhr.

### ■ Kinderärzte

Der diensthabende Kinderarzt ist über die Nummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes 116 117 zu erfahren. – Behandlung von 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr.

### ■ Elterntelefon

08 00/1 11 05 50 (gebührenfrei).

### ■ Frauennotruf

09621/2 22 00 – Beratung und Begleitung.  
09471/71 31 – Frauenhaus.

### ■ Moses-Projekt

08 00/0 06 67 37 – Anonyme Beratung, Anonyme Hilfe, Anonyme Geburt.

## KONTAKT

Sulzbach-Rosenberger Zeitung  
Luitpoldplatz 22  
92237 Sulzbach-Rosenberg

### Lokalredaktion:

Uli Piehler (upl) 09621/306-256  
Markus Müller (ll) 09621/306-264  
Joachim Gebhardt (ge) 09661/8729-11  
Günther Wedel (gw) 09621/306-268  
Markus Bleisteiner (blm) 09621/306-221

### Redaktionssekretariat

Elfriede Winter 09661/8729-19

### Anzeigen

09661/8729-0  
Fax 09661/8729-23

E-Mail: redsul@oberpfalzmedien.de

### Leseranwalt:

Jürgen Kandziora 0961/85-444  
Leseranwalt@oberpfalzmedien.de

## VEREINE

### Thema Boden bei den Gartlern

**Sulzbach-Rosenberg.** (ge) Am Mittwoch, 6. November, findet um 19 Uhr im Gasthof „Zum Bartl“ der nächste Stammtisch des Obst- und Gartenbauvereins Sulzbach-Rosenberg und Umgebung statt. Gärtnermeister Klaus Herbst wird sich anlässlich des Bodentages 2019 mit der Lebensgrundlage „gesunder Boden- gesunde Lebensmittel“ befassen. Zudem können die bestellten Gartenkalender abgeholt werden.

## POLIZEIBERICHT

### Pkw angefahren und geflüchtet

**Sulzbach-Rosenberg.** (ge) Am Freitag wurde zwischen 13.30 und 16.30 Uhr an der Straße Schießstätte/Im Hag ein grauer Mini von einem vermutlich weißen Auto angefahren, Schaden rund 1000 Euro. Der Täter flüchtete. Die Polizeiinspektion bittet um sachdienliche Hinweise unter 09661/87 44-0.